

ändern mittelst gerichtlicher Vollmacht zu legitimirende, sowohl zum Vergleiche instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unter unserer Jurisdiction unbedingt und bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tages früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen, mit dem Gemeinschuldner, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet worden, die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine angerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität, gebührend liquidiren, der Gemeinschuldner durch seinen verpflichteten Anwalt hierauf binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einlassen und antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti recognosciren, die Gläubiger mit dem Anwalde des Gemeinschuldners, sowie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich verfahren, sodann beschließen und

den acht und zwanzigsten September 1835

der Inrotulation der Acten, nicht weniger

den sechszehnten October 1835

der Eröffnung eines Präclusiv-Bescheides, womit Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden verfahren werden wird, gewärtig seyn sollen. Leipzig, den 11. April 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Berger, Actuar.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 1. Mai: *Euryanthe*, große Oper von C. M. von Weber. — *Euryanthe* — Mad. Schröder-Devrient — neunte und letzte Gastrolle.

Die Leihbibliothek von C. Purfürst,
Auerbachs Hof vom neuen Neumarkt herein 2tes Gewölbe links,
empfehlte sich einem geehrten Publikum mit den neuesten belletristischen Schriften um sehr billige Lesebedingungen.

Der Psychometer

ist täglich in den Nachmittagsstunden von 4 Uhr an in der Reichstraße, im goldnen Hute, drei Treppen hoch, zu sehen.

Lotterie-Anzeige.

Zu der laufenden Ziehung 5ter Classe 7ter Landes-Lotterie, welche am 7. Mai beendigt wird, empfiehlt noch Kaufloose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, und $\frac{1}{8}$
Die Haupt-Collection von

C. D. Löbcher, am Markt Nr. 337.

Lotterie-Anzeige. Zur 5ten Classe der 7ten königl. sächs. Landeslotterie sind noch Kaufloose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zu haben bei

J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Empfehlung.

Zu dieser Ostermesse empfiehlt Unterzeichnete bestens ihr Strohhut-Waarenlager, und verspricht unter größter Auswahl die solideste Bedienung. Das Lager selbst ist auf dem Markte, 11te Reihe vom Barsfußgäßchen herein der 5te Stand.

Wilhelmine Mühle aus Dresden, sonst Friedrich Mühle.

Empfehlung. Auch im Laufe dieser Messe bin ich mit baier'schem Bier von bekannt guter Qualität stets vom Faß und in Flaschen, wie mit diversen kalten und warmen Speisen, guten und reingehaltenen Weinen in gangbaren und feinen Sorten, echten Champagner, guten Bischof, extra f. Jam. Rum und daraus bereiteten Grog und Punsch, zu billigen Preisen bestens versehen

C. E. Wolff, im Keller unter Kochs Hof, am Markt.